

WF = Wartezeit in Tagen

1. Buschbohnen

Silwet L-77 0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.



Unkräuter und Ungräser	Frontier X2	0,8 l/ha		Anwendung Voraufbau bis 3 Tage nach der Saat. Nicht in Sandböden.
Voraufbau und Nachaufbau Unkräuter und Ungräser (speziell Amarant und Nachtschatten)	Bolero	1 l/ha		Voraufbau mischbar mit Frontier X2. Nachaufbau mischbar mit Basagran. Splitbehandlung mit 2 x 0,5 l/ha möglich.
Einjährige Unkräuter	Basagran SG	2 x 0,4 kg/ha		Im Keimblatt der Unkräuter. Splitbehandlung: nicht bei Hitze und nur auf abgetrocknete Bestände spritzen. Basagran SG darf nicht in der Grundwasserschutzzone S2 eingesetzt werden.
Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	Focus Ultra	2–6 l/ha		5–6 l/ha gegen Quecke (ca. 20 cm hoch).
Ungräser, Einjähriges Rispengras	Aramo	2 l/ha		Vor Bildung Blütenknospen.
Blattläuse	Pirimor	0,5 kg/ha	7	
Bohnenfliege	Diazinon flüssig	1 l/ha	21	Nach dem Säen giessen.
Eulenraupen	Pyrinex	3 l/ha	14	
Blatrfressende Raupen, Blattläuse, Thripse	Lannate 25 WP NEU	1,5 kg/ha	14	
Bohnenrost, Brennflecken	Mancozeb 80 LG	2–3 kg/ha	21	Nach Ausbildung der ersten zwei echten Blätter.
Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit	Flowbrix	2 l/ha	21	1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmäßige Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Hochwertiges Kupferpräparat.
	Cuproxat flüssig	4 l/ha	21	

2. Fenchel



Unkräuter und Ungräser	Stomp 400 SC	1,5–2 l/ha		Unmittelbar nach der Saat oder vor der Pflanzung. 5–8 Tage nach der Pflanzung. Leichte Böden untere Dosierung.
	Ramrod flowable	9,5–11 l/ha		
	Linuron	0,5–0,75 kg/ha		
Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	Focus Ultra	2–6 l/ha	28	5–6 l/ha gegen Quecke (ca. 20 cm hoch).
Möhrenfliege	Diazinon Granulat	80 kg/ha in Mineralböden 120 kg/ha in Moorböden	42	Einarbeiten oder einwässern. Warnmeldungen der Forschungsanstalten beachten.
Thrips, Blattläuse	Fastac Perlen	70 g/ha	28	Ab Mitte Mai Kontrolle der Fenchelknollen auf Thripspuppen.
	Lannate 25 WP NEU	1,5 kg/ha	14	
Eulenraupen	Pyrinex	3 l/ha	14	
Bormangel	Micro Bor	3 l/ha		Bei Bedarf wiederholen.
Calcium- und Spurenelementmangel	Basfoliar Combi STIPP	3 l/ha		2–3 mal.